



Fastenabenteurer mit Roxy und Gani

Fastenwoche

28.2 - 6.3. 2021



Roxy und Gani stehen am Fenster und schauen hinaus. Eine ganze Weile stehen sie dort, ohne miteinander zu sprechen. Auf einmal sagt Roxy: „Schau mal, Gani. Siehst Du das?“ „Was meinst Du denn?“ „Da im Garten, in unserer Wiese.“ Roxy ist ganz aufgeregt und zeigt hinaus. „Ich sehe den Rest vom Schnee. Und das Gras. Das ist aber gerade noch nicht so schön.“ „Schau doch mal genau hin! Da bei dem kleinen Erdhügel – mitten auf der Wiese.“ Gani kneift die Augen zusammen und schaut noch genauer hin. „Stimmt, da ist was.“ „Ja, genau. Da kommt das erste Blümchen. Es bricht gerade durch. Vielleicht sind das Schneeglöckchen.“ „Oh, ist das schön.“ Beide stehen da und schauen begeistert auf die Wiese. „Du hast aber gute Augen,“ sagt Gani nach einer Weile. „Das liegt vielleicht an den vielen Karotten, die ich esse. Hi, hi, hi.“ „Ha, ha, ha. Du bist ja witzig. Aber ich meine es ernst. Mir ist das gar nicht aufgefallen.“ „Weißt Du was,“ sagt Roxy. „Wir wollen eh mit unseren Sinnen die Welt entdecken. Das ist doch unser Fastenabenteurer. Dann lass uns diese Woche genau hinsehen.“ „Das ist klasse. Und ich bin sicher, dass auch ich Dinge sehe, die Du nicht siehst.“ „Na dann mal los. Fangen wir gleich an und spielen ‚Ich sehe was, was Du nicht siehst‘. Das ist immer ein tolles Spiel.“ „Also gut. Ich fange an.“ Und Roxy und Gani stehen noch lange am Fenster. Später gehen sie raus und sehen ganz viele, verschiedene Sachen.



Spiri-Impuls:

- Zündet eine Kerze an oder geht nach draußen und stellt euch im Kreis.

- Werdet für einen Moment ganz ruhig.

- Dann schaut mal ganz in Ruhe nach links und nach rechts – nach oben und nach unten.

Was seht ihr alles? Seht ihr etwas, was ihr sonst nicht seht?

- Betet miteinander:

Gott, wir danken Dir, dass wir sehen können.

Mit unseren Augen können wir die Welt entdecken.

Wir sehen all die schönen und tollen Dinge; aber auch all das, was uns nicht gefällt und Angst macht.

Lass uns aufmerksam dafür sein, was gerade dran ist. Amen

- Und nun schaut euch gegenseitig an: Mama, Papa, Schwester, Bruder, Oma, Opa.

Schaut genau hin, denn die anderen sind etwas ganz Besonderes.

- Zeichnet Euch ein Kreuz auf die Stirn und sagt: Toll, dass es Dich gibt. Gott segne Dich.

Elterntipp:

Schaut genau hin, was in Eurer Familie, in Eurer Paarbeziehung, in Eurem Umfeld gut ist, gut läuft und gut tut. Und wenn Ihr etwas entdeckt, haltet kurz inne und sagt „Danke“.

Montag - MUSIK-TIPP

auch musikalisch „Mit
meinen beiden Augen“ die
Welt entdecken
(mehr auf Extra-Seite)

Dienstag - OUTDOOR- TIPP

Macht einen
Spaziergang.
Nehmt einen
Weg, bei dem ihr
folgende Dinge zu
sehen bekommt:
ein Tier (kein
Haustier), ein
buntes Haus,
einen Berg in der
Ferne, einen
Freund.

Mittwoch - MACH-WAS-TIPP

„Esst Lebensmittel,
die keinen Strichcode haben“
Damit kauft ihr frische, un-
verpackte Lebensmittel,
und die sehen oft so schön
aus! Außerdem spart das
Verpackungsmüll und ihr könnt
Spaß beim Selberkochen oder
-backen haben! Und gesünder
ist es auch noch!

WENIGER... Geräte: Ein Tag
Fernseher/Computer aus.

DAMIT MEHR... Zeit ist, eine
Sache ganz genau anzuschauen
(ein Gesicht, ein Tier, Blume,
Wolke...). Nur das, aber ganz
lang!

Freitag - FASTEN-TIPP

Donnerstag - KREATIV-TIPP

Kunst gibt es auch bei euch daheim.
Deshalb gibt es heute einen
MUSEUMSBESUCH ZUHAUSE.
(mehr auf Extra-Seite)

Samstag - SPIELE-TIPP

„Was hat sich verändert?“
Legt verschiedene Gegenstände auf den Boden und
merkt euch genau, was wie liegt. Eine*r verlässt den
Raum, und etwas wird verändert. Er*Sie kommt wieder
rein. Was hat sich verändert?

AF



Fastenwoche
28.2.-6.3.2021

Fastenabenteuer mit Roxy und Gani Extra-Seite

mit einer genaueren Beschreibung für folgende Tage:

Montag – Musik-Tipp

Es war nicht einfach, ein Lied übers Sehen zu finden... also gibt's hier ein neues:
[„Mit meinen beiden Augen“](#)



Die Melodie habt ihr vielleicht erkannt – hier gibt es [Text und Noten](#):



Das Thema „Sehen“ wird auch in der Löwenzahn-Folge 113 [„Peter sieht scharf“](#) behandelt.



Donnerstag – Kreativ-Tipp

Museumsbesuch Zuhause

Material: Selbstgemalte Bilder, Papierstreifen, Büroklammern, Klorolle

✂ Jede/r malt ein Bild, Phantasiebilder und viele Farben oder schwarz/weiß sind ganz toll für diese Aktion.

✂ Nun wird das Bild mit zugeschnittenen Papierstreifen und den Büroklammern von der Künstlerin oder dem Künstler abgedeckt. Oder bei jüngeren Kindern von einem Erwachsenen.

✂ Die Bilder mit Papierstreifen werden in verschiedenen Räumen aufgehängt.

✂ Die Künstlerin oder der Künstler stellt sich zu seinem Bild. Die anderen sind Museumsbesucher und stellen sich dem Bild gegenüber und schließen die Augen. Dabei haben sie eine Klorolle in der Hand.

✂ Die Künstlerin/ der Künstler nimmt einen Streifen ab und bittet die Besucher, ihre Klorolle an das Auge zu halten. Nur das Auge öffnet sich an der Rolle, das Bild betrachten, danach ohne Klorolle betrachten.

✂ Wiederholen bis alle Streifen weg sind.

✂ Was gefällt euch besonders an dem Bild, was könnt ihr sehen? Was könnte es sein?